

Westerndorf-Sigillata zwischen Inn und Salzach

Von Hans-Jörg K e l l n e r , München

Als mit den Arbeiten von *K. Kiss*¹⁾ und *P. Karnitsch*²⁾ die wissenschaftliche Erforschung des Töpferbezirkes von Westerndorf begann, schien es, als ob die dortigen Töpfereien nur für die Belieferung des Donaulimes und seines Hinterlandes produziert hätten. Aus der näheren Umgebung der Töpfereien waren keine Funde bekannt. Nachdem gerade hier in den letzten beiden Jahrzehnten besonders intensive Feldforschung betrieben worden war, zeichnete sich allmählich ein ganz neues Bild ab. Im April 1974 nun hat der verdiente Altheimatspfleger *J. Dirscherl* aus Garching a. d. Alz am Sollerholz bei Töging, Ldkr. Altötting³⁾, im Feld ostwärts der römischen Ansiedlung und nördlich der Römerstraße eine Handvoll römischer Scherben aufgefunden. Darunter befanden sich ein Fragment Drag. 37 des Comitalis aus Westerndorf mit dem Eierstab Westerndorf I Abb. 3, b (*Abb. 1, 1*) und ein Wandscherben, ebenfalls Drag. 37, des Dicanus aus Pfaffenhofen mit dem Perlring Fölzer 830 (*Abb. 1, 2*). Dieser Neufund nun gab Veranlassung, die Funde aus den einheimischen Sigillata-Töpfereien im näheren Heimatgebiet einmal zusammenzustellen:

Valley, Ldkr. Miesbach: Scherbe des Dicanus aus Pfaffenhofen. H. P. Uenze und J. Katzameyer, Vor- und Frühgeschichte in den Landkreisen Bad Tölz und Miesbach. Katalog der Prähistorischen Staatssammlung 9 (1972), 61, Abb. 6, 1.

Großhelfendorf, Ldkr. München: Ein Scherben des Helenius (?) aus Westerndorf, Lesefund. Prähistorische Staatssammlung Inv. 1963, 146b.

Leonhardspfünzen, Gde. Stephanskirchen, Ldkr. Rosenheim: Sigillatagefäße aus Pfaffenhofen in den Brandgräbern 12 und 75. Das bayerische Inn-Oberland 35, 1968, 49—64. Sigillatabecher des Helenius aus Westerndorf in Brandgrab 11. H.-J. Kellner, Die Sigillatätöpfereien von Westerndorf und Pfaffenhofen (1973), Abb. 32, 1.

Mauerkirchen, Gde. Endorf, Ldkr. Rosenheim: Sigillata aus Pfaffenhofen in Brandgrab. Prähistorische Staatssammlung Inv. 1971, 1861c.

Seebruck, Ldkr. Traunstein: In der römischen Ansiedlung Bedaium Sigillata des Comitalis, Helenius und Onniorix aus Westerndorf (BVbl. 23, 1958, 77 und 26, 1961, 137 f.), sowie des Dicanus aus Pfaffenhofen (BVbl. 34, 1969, 157).

1) Die Terra-Sigillata-Fabrik von Westerndorf. *Archaeologiai Ertesítő* III, 7—9, 1946—1948, 216—274.

2) Die verzierte Sigillata von Lauriacum. *Forschungen in Lauriacum* 3 (1955).

3) BVbl. 25, 1960, 268 f. — 26, 1961, 295 f.

- Waging a. See, Ldkr. Traunstein: Im Badegebäude Sigillata aus Pfaffenhofen, darunter Dicanus-Ware. BVbl. 24, 1959, Taf. 22.
- Petting, Ldkr. Traunstein: Aus den römischen Gebäuden BVbl. 24, 1969, 169, eine ziemlich erhaltene Schale Drag. 37 des Helenius aus Westerndorf. Prähistorische Staatssammlung Inv. 1952, 724.
- Tittmoning, Ldkr. Traunstein: Aus den Grabungen 1912 im Kanonikatsgebäude (Ber. RGK. 7, 1912, 76) verzierte Sigillata Drag. 37 von Comitialis und Helenius aus Westerndorf. Mus. Tittmoning. Für Unterstützung ist E. Keller und J. Garbsch zu danken.
- Hörafing, Gde. Weildorf, Ldkr. Berchtesgadener Land: Unter den Beigaben der römischen Gräber Sigillata des Helenius aus Westerndorf. BVbl. 29, 1964, 135 ff.
- Leustetten, Gde. Saaldorf, Ldkr. Berchtesgadener Land: Bei der Ausgrabung des römischen Bades 1971 ein Scherben des Helenius (?) aus Westerndorf. Prähistorische Staatssammlung.
- Marzoll, Ldkr. Berchtesgadener Land: In der römischen Villa rustica Sigillata des Comitialis aus Westerndorf und Sigillata aus Pfaffenhofen. BVbl. 28, 1963, 46 ff.
- Karlstein, Ldkr. Berchtesgadener Land: In der römischen Ansiedlung Sigillata des Helenius aus Westerndorf und Pfaffenhofen. H.-J. Kellner, Die Sigillata-Töpfereien von Westerndorf und Pfaffenhofen (1973), Abb. 32, 2—4; H. Menke, BVbl. 39, 1974, 153 f.
- Obereching, Land Salzburg: Im römischen Gutshof Sigillata des Comitialis aus Westerndorf. H.-J. Kellner, a. a. O., Abb. 32, 5.
- Salzburg: Aus dem Bereich der antiken Stadt Sigillata von Comitialis, Helenius und Onniorix aus Westerndorf in einiger Menge, sowie Sigillata aus Pfaffenhofen, darunter Dicanus-Ware. Vgl. dazu hauptsächlich P. Karnitsch, Sigillata von Juvavum. Jahresschrift des Salzburger Museums Carolino Augusteum 16, 1970, Taf. 52—60 und 66—67.

Als Beispiele für die Verbreitung in der Umgebung:

- Salzburg-Maxglan: Brandgräber. Sigillata des Helenius aus Westerndorf. BVbl. 26, 1961, 242.
- Salzburg-Liefering: Gutshof. Sigillata des Helenius aus Westerndorf. M. Hell, MGSLK 108, 1968, 350.
- Elsbethen, Land Salzburg: Gutshof. Sigillata des Helenius (?) von Westerndorf. M. Hell, MGSLK 110/111, 1970/71, 432.

Durch die aufgeführten Funde und Grabungen sowie die weitere Erforschung läßt sich nun manches besser erkennen und tritt die Rolle der Sigillata-Töpfereien in Westerndorf und Pfaffenhofen viel klarer hervor. Die Fülle von Fundstellen dieser heimischen Sigillata in der näheren Umgebung erlaubt uns festzustellen, daß die beiden Töpfereien Westerndorf und Pfaffenhofen nicht nur für die Bedürfnisse der Besatzungen am Donaulimes arbeiteten, sondern daß sie auch, insbesondere seit Beginn des 3. Jahrhunderts n. Chr. den zivilen Bedarf an Sigillata östlich vom Inn

überwiegend gedeckt haben. Dies ergibt sich auch aus einem ungefähren zahlenmäßigen Überblick über die von *P. Karnitsch* noch zusammengestellte Sigillata von Iuvavum⁴). Von der mit Sicherheit nach Beginn des 3. Jahrhunderts zu datierenden Sigillata ist nur noch ein Viertel aus den Töpfereien von Rheinzabern, während drei Viertel von Westerndorf und Pfaffenhofen stammen.

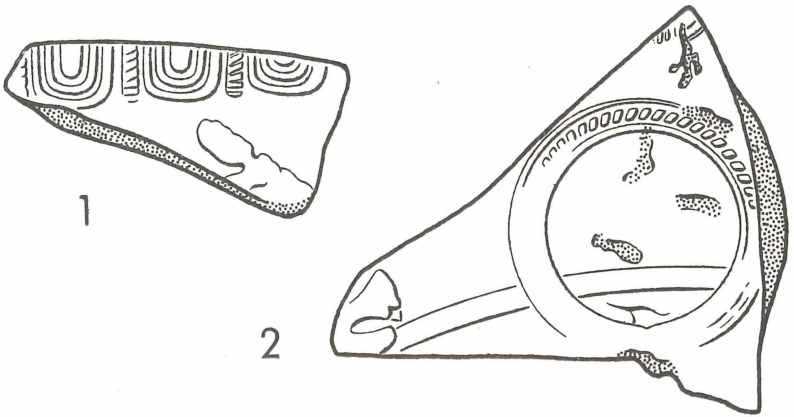


Abb. 1 Sigillata aus Westerndorf (1) und Pfaffenhofen (2) vom Sollerholz bei Töging. M. 1 : 1

4) Sigillata von Iuvavum. Jahresschrift des Salzburger Museums Carolino Augusteum 16, 1970.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [115_2](#)

Autor(en)/Author(s): Kellner Hans-Jörg

Artikel/Article: [Westerndorf-Sigillata zwischen Inn und Salzach. 345-347](#)